

Sehr geehrte Eltern & Erziehungsberechtigte,

In den kommenden Wochen werden bundesweit in allen achten Klassen in den Fächern **Mathematik**, **Deutsch** und der **1. Fremdsprache** die Vergleichsarbeiten (VERA8) geschrieben. An den Vergleichsarbeiten wird auch Ihr Kind teilnehmen.

Termine

Mathematik / Deutsch / Englisch / Französisch:

19. Februar bis 13. März 2026

Warum wird VERA8 durchgeführt?

In den durch die Kultusministerkonferenz beschlossenen Bildungsstandards wird festgelegt, welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler am Ende der Sekundarstufe I erreicht haben sollen. Mit Hilfe der Vergleichsarbeiten wird festgestellt, inwieweit diese Kompetenzen in den getesteten Fächern zum Testzeitpunkt ausgebildet sind. Die Vergleichsarbeiten geben den Lehrkräften Informationen über den Lernstand und eventuellen Förderbedarf. Zudem erlaubt der Vergleich mit anderen Klassen der Schule und den Ergebnissen des Bundeslandes eine Einordnung der pädagogischen Arbeit.

Wer nimmt an VERA8 teil?

Die Teilnahme ist für alle Schülerinnen und Schüler der achten Klassen an öffentlichen Schulen verpflichtend. Ausgenommen können Kinder sein, die sonderpädagogische Förderung benötigen oder seit weniger als zwölf Monaten in Deutschland leben und die deutsche Sprache noch nicht ausreichend beherrschen.

Vorbereitung

Da langfristig erworbene Kompetenzen geprüft werden, ist eine Vorbereitung nicht sinnvoll. Über den Ablauf und die Anforderungen von VERA werden die Schülerinnen und Schüler rechtzeitig im Unterricht informiert. Auch werden sie mit den Aufgabenformaten vertraut gemacht.

Welche Aufgaben werden gestellt?

Die Aufgaben orientieren sich an bundesweit geltenden Bildungsstandards, die bis zum Ende der zehnten Klasse erreicht werden sollen. Sie beziehen sich daher in der Regel nicht direkt auf Inhalte der letzten Unterrichtseinheiten.

Was geschieht mit den Ergebnissen?

Die Vergleichsarbeiten werden von der Lehrkraft korrigiert und die Ergebnisse verschlüsselt an das Zentrum für Empirische Pädagogische Forschung (zepf) übermittelt. Dort erfolgt die wissenschaftliche Auswertung und Zuordnung zu Kompetenzstufen. Diese beschreiben die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in den getesteten Fächern, entsprechen jedoch keinen Schulnoten. Die Rückmeldung ist anonym; nur die Lehrkraft kann die Ergebnisse zuordnen. VERA dient ausschließlich als Diagnoseverfahren und hat keinen Einfluss auf die Zeugnisnote.

Wie erfahre ich das Ergebnis meines Kindes?

Nach der Auswertung erhalten Sie von der Lehrkraft Informationen über das Abschneiden Ihres Kindes.

Weitere Informationen:

 <https://projekt-vera8.de/projektseiten/was-ist-vera.php>

 <https://www.iqb.hu-berlin.de/de/schule/sekundarstufe-i/vera>

